

22.09.2021

Niederschrift 003/2021

Jugendhilfeausschuss

am 15.09.2021 Aula | Marie-Curie-Gymnasium | Billy-Montigny-Platz 5 | 59199 Bönen

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:56 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Norbert Enters

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Bartmann-Scherding

Frau Heike Gutzmerow

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Claudia Gebhard

Herr Jan-Eike Kersting

Frau Susanne Melchert

Anwesend bis 17.38 Uhr

Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag

Frau Sandra Heinrichsen

Kreistagsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Daniela Heil

Vertreter*innen der Träger der freien Jugendhilfe

Frau Vivien Duncker | Ev. Kirchenkreis Unna, Ev. Jugendarbeit

Frau Wiebke Knoche | Caritasverband für den Kreis Unna e.V.

Herr Dirk Lampersbach | Die Falken, Ortsverband Bönen

Vertretung für Herrn Nickel

Herr Heiner Redeker | Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Kreisverband Unna

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Frederik Bald | Ortsjugendring Holzwickede

Herr Gisbert Biermann | Ev. Kirchenkreise Unna und Hamm

Frau Manuela Hubrach, Gleichstellungsbeauftragte | Gemeinde Holzwickede

Herr Jörg Hüchtmann, Richter | Amtsgericht Unna

Anwesend bis 17.47 Uhr

Frau Sabina Müller, Bürgermeisterin | Stadt Fröndenberg/ Ruhr

Herr Jörg-Andreas Otte, Fachbereichseiter II | Gemeinde Bönen

Frau Bettina Vorberg, Schulleitung | Regenbogenschule Kreis Unna

Frau Deniz Werth | Integrationsrat Bönen

Beratendes stellvertretendes Mitglied

Frau Stefanie Heinrich, Fachbereichsleiterin IIa | Gemeinde Holzwickede

Vertretung für Herrn Kasischke

Herr Jürgen Klose | Jobcenter Kreis Unna

Vertretung für Herrn Wiggeshof

Herr Ivo Domenico Pruscini | Jugendamtselternbeirat

Vertretung für Frau Becker

Verwaltung

Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dezernat III

Frau Katja Schuon, Leiterin Fachbereich 51 – Familie und Jugend

Herr Klaus Faß, Sachgebietsleiter 51.1 - Kinder- und Jugendförderung

Frau Sandra Piccinno, Sachgebietsleiterin 51.2 - Hilfen zur Erziehung

Frau Christine Anetsberger, Sachgebietsleiterin 51.3 - Kindertagesbetreuung und wirtschaftliche Hilfen

Frau Monika Thünker | Sachgebiet 51.0 Jugendhilfeplanung, Frühe Hilfen, Prävention

Herr Benjamin Gräbe | Sachgebiet 51.3 - Kindertagesbetreuung und wirtschaftliche Hilfen

Frau Annika Schönfeld, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:

Kreistagsmitglieder FDP

Herr Andreas Wette

Vertreter*innen der Träger der freien Jugendhilfe

Herr Rainer Goepfert | Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Frau Margarita Harder | Diakonie Ruhr-Hellweg

Herr Wolfgang Nickel | Die Falken, Ortsverband Bönen

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Andreas Kaltenberg | Kreispolizeibehörde Unna

Herr Bernd Kasischke, 1. Beigeordneter | Gemeinde Holzwickede

Herr Huu Phuoc Josef Le | Agentur für Arbeit Unna

Herr Bernhard Middelanis | Dekanat Unna

Frau Dr. Karen Anke Pistel | Fachbereich 53

Herr Enters begrüßt die anwesenden Damen und Herren.

Nachdem Herr Enters Herrn Lampersbach mündlich als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses verpflichtet hat, begrüßt er Frau Anetsberger als neue Sachgebietsleiterin des Sachgebiets 51.3 - Kindertagesbetreuung und wirtschaftliche Hilfen. Ferner begrüßt er Herrn Benjamin Gräbe, als neuen Mitarbeiter des Sachgebiets 51.3. Sodann teilt er mit, dass die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 21.09.2021 aufgrund von Termenschwierigkeiten nicht stattfinden werde. Herr Fink vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe werde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 30.11.2021 als externer Berichterstatter allgemein zu den Aufgaben des Jugendhilfeausschusses berichten. Ferner merkt Herr Enters an, dass man für die kommenden Sitzungen des Jugendhilfeausschusses dafür Sorge tragen werde, Vorbesprechungsräume für die Fraktionen in unmittelbarer Nähe des Sitzungsraumes vorhalten zu können.

Sodann eröffnet er die Sitzung und teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 02.09.2021 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Punkt 2** Bericht zur Situation der Kinder, Jugendlichen und ihren Familien in Bönen
- Punkt 3** 145/21 Vertretung im Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses für den Bereich der Jugendhilfeplanung
- Punkt 4** 132/21 Zuschuss zu den Investitionskosten freier Träger in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede
- Punkt 5** 133/21 Vereinbarung zwischen dem Kreis und den freien Trägern der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede zur Finanzierung von Bruttoarbeitsgeberkosten für bis zu 1,5 Vollzeitäquivalente in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)
- Punkt 6** 170/21 Vertrag über freiwillige Betriebskostenzuschüsse an das Kindergartenwerk des Ev. Kirchenkreis Unna als Träger von Kindertageseinrichtungen
- Punkt 7** Reform des SGB VIII - erste Einschätzung
- Punkt 8** Auswirkungen der Corona-Pandemie
- Punkt 8.1** Ergebnisse der Befragung "Wie Jugendämter die Auswirkungen der Corona-Pandemie einschätzen"
- Punkt 8.2** Aktionsprogramm Aufholen nach Corona | Sachstand und Maßnahmen
- Punkt 9** 143/21 Tätigkeitsbericht des Fachbereichs Familie und Jugend für das Jahr 2020
- Punkt 10** 077/21 Jahresbericht 2020 des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Unna e.V.
- Punkt 11** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 11.1** Sachstand der Organisationsuntersuchung des Fachbereichs 51
- Punkt 11.2** Situation der Elterngeldstelle im Fachbereich 51
- Punkt 11.3** KITA-Nutzung;
Anfrage eines beratenden Mitgliedes in der Sitzung am 15.09.2021
- Punkt 11.4** Zurverfügungstellung des aktuellen Kinder- und Jugendförderplans auf der Homepage des Kreises Unna;
Anfrage eines beratenden Mitgliedes in der Sitzung am 15.09.2021

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 12** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 2 Bericht zur Situation der Kinder, Jugendlichen und ihren Familien in Bönen

Erörterung

Herr Otte berichtet zur Situation der Kinder, Jugendlichen und ihren Familien in Bönen. Insbesondere geht er auf Erkenntnisse ein, die man aus der Veranstaltung „Läber nicht – komm` zur Sache“ im Februar 2020 gewonnen habe, sowie auf die vorhandenen Angebote und Projekte für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Bönen (bspw. den Treffpunkt GO IN). Darüber hinaus führt er zu den coronabedingten Veränderungen aus.

Punkt 3 145/21 Vertretung im Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses für den Bereich der Jugendhilfeplanung

Beschluss

Die Mitglieder im Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses für den Bereich der Jugendhilfeplanung werden durch die jeweiligen stellvertretenden Mitglieder im Jugendhilfeausschuss vertreten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 4 132/21 Zuschuss zu den Investitionskosten freier Träger in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede

Beschluss

Der im Fortsetzungsblatt aufgeführte Antragsteller erhält einen Zuschuss zu den Investitionskosten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit für das Jahr 2021 in Höhe von insgesamt 1.533,33 € gemäß der Förderrichtlinien im Kinder- und Jugendförderplan für Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede 2021 – 2025 des Fachbereiches Familie und Jugend.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 5 133/21 Vereinbarung zwischen dem Kreis und den freien Trägern der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede zur Finanzierung von Bruttoarbeitgeberkosten für bis zu 1,5 Vollzeitäquivalente in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)

Erörterung

Auf eine Nachfrage von Herrn Bald erläutert Herr Göpfert, dass man mit allen Akteuren der Jugendhilfe vor Ort laufend im Gespräch sei und die Arbeit im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans gemeinsam ent-

wickeln werde. Mit der vorliegenden Drucksache regele man speziell die gegenseitigen Rechten und Pflichten rund um die Stellenausstattung und Stellenfinanzierung bei den evangelischen Kirchengemeinden, als freie Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Herr Enters weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag der Drucksache 133/21 um einen zweiten Satz ergänzt werden müsse.

Sodann stellt er den insoweit ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss

Die in der Anlage 1 zur Drucksache aufgeführte Vereinbarung ist Grundlage der Zusammenarbeit zwischen dem Kreis Unna und den freien Trägern zur Finanzierung von Personalkosten nach dem Kinder- und Jugendförderplan 2021 – 2025. Der Landrat wird beauftragt, die Vereinbarung mit den freien Trägern der offenen Kinder- und Jugendarbeit abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 6 170/21 Vertrag über freiwillige Betriebskostenzuschüsse an das Kindergartenwerk des Ev. Kirchenkreis Unna als Träger von Kindertageseinrichtungen

Erörterung

Nach erläuternden Worten zur vorliegenden Drucksache beantwortet Herr Göpfert eine Nachfrage von Frau Gebhard und teilt mit, dass der Kirchenkreis Hamm bisher keinen Antrag bei der Kreisverwaltung gestellt habe.

Frau Gutzmerow äußert, dass sie auf eine landesrechtliche Regelung hoffe, die für eine auskömmliche Finanzierung Sorge.

Beschluss

Der als Anlage zur Drucksache 170/21 beigefügte Vertrag über die zusätzliche finanzielle Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder (freiwilliger Zuschuss) zwischen dem Kreis Unna und dem Kindergartenwerk des Ev. Kirchenkreises Unna wird beschlossen. Der Landrat wird beauftragt, diesen Vertrag mit dem Kindergartenwerk des Ev. Kirchenkreises Unna abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7 Reform des SGB VIII - erste Einschätzung

Erörterung

Frau Schuon berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1) über die Reform des SGB VIII und gibt eine erste Einschätzung zu den Auswirkungen.

Frau Piccinno führt aus, dass es zurzeit keine fundierte Erklärung für die Entwicklung der Zahlen im Bereich der Kindeswohlgefährdungen in den Jugendamtskommunen Bönen, Fröndenberg und Holzwickede gebe.

Frau Thünker ergänzt, dass es parallel eine landesweite Untersuchung zu diesem Thema gegeben habe. Auch dort sei die Entwicklung der Zahlen in einigen Kommunen auffällig gewesen. Allerdings habe man zu den Gründen dieser Entwicklungen ebenfalls keine eindeutigen Erkenntnisse.

Der Tätigkeitsbericht des Fachbereichs Familie und Jugend für das Jahr 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 10 077/21 Jahresbericht 2020 des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Unna e.V.

Der Jahresbericht 2020 des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Unna e.V. wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 11 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Punkt 11.1 Sachstand der Organisationsuntersuchung des Fachbereichs 51

Frau Schuon teilt mit, dass man am 18.08.2021 mit einer umfangreichen Mitarbeiter-Informationsveranstaltung in die Organisationsuntersuchung des Fachbereichs 51 gestartet sei. Durchgeführt habe diese Veranstaltung die mit der Organisationsuntersuchung beauftragte Firma „Allevo“. Im Anschluss an die zuvor benannte Veranstaltung hätten die Mitarbeiter*innen Aufgabenbögen ausgefüllt und man habe Fall- und Kennzahlen erhoben. Mithilfe dieser Daten sei eine Aufgaben- und Stellenmatrix erstellt worden, welche im Weiteren mit der Fachbereichsleitung und den Sachgebietsleitern des Fachbereichs besprochen werde. Parallel seien Interviews mit den Leitungsstellen im Fachbereich geführt worden. Ferner hätten Mitarbeiter-Workshops stattgefunden.

Punkt 11.2 Situation der Elterngeldstelle im Fachbereich 51

Frau Schuon teilt mit, dass es noch bis zum Ende des Monats personelle Einschränkungen im Bereich der Elterngeldstelle geben werde. Anfang Oktober fange dann eine neue Kollegin an, die jedoch zuerst noch eingearbeitet werden müsse.

Zum jetzigen Zeitpunkt habe man die Bearbeitungsrückstände deutlich reduzieren können und hoffe, zum 01.10.2021 wieder eine telefonische Erreichbarkeit der Elterngeldstelle gewährleisten zu können.

**Punkt 11.3 KITA-Nutzung;
Anfrage eines beratenden Mitgliedes in der Sitzung am 15.09.2021**

Auf eine Anfrage von Herrn Biermann bezüglich der Nutzung der Kindertagesstätten im Bereich des Kreisjugendamtes durch Familien, die nicht im Gebiet des Kreisjugendamtes wohnen, antwortet Herr Göpfert, dass man zunächst die Familien bzw. Kinder berücksichtige, die im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes wohnen. Dies sei gesetzlich so vorgegeben. Allerdings gebe es Ausnahmefälle, in denen Einzelfallentscheidungen getroffen würden. Bei diesen müssten jedoch insbesondere die Platzkapazitäten der Einrichtungen im Gebiet des Kreisjugendamtes berücksichtigt werden.

Punkt 11.4

**Zurverfügungstellung des Kinder- und Jugendförderplans auf der Homepage
des Kreises Unna;
Anfrage eines beratenden Mitgliedes in der Sitzung am 15.09.2021**

Auf eine Nachfrage von Herrn Bald teilt Herr Faß mit, dass man den aktuellen Kinder- und Jugendförderplan in einen finanziellen und einen inhaltlichen Teil aufteilen wolle. Sofern dies erfolgt sei, würden beide Teile bis zum Jahresende auf der Homepage der Kreisverwaltung Unna veröffentlicht werden.

Herr Enters spricht den Mitarbeiter*innen des Fachbereichs 51 seinen Dank für ihre geleistete Arbeit aus. Darüber hinaus teilt er mit, dass die Organisationsuntersuchung des Fachbereichs 51 sowie ein Bericht der Vertreter des Kinderschutzbundes bezüglich des Kinderschutzes in Krisenzeiten auf der Tagesordnung der Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am Anfang des nächsten Jahres stehen werden.

Anlagen

Anlage 1 – Präsentation „KJSG-Erste Einschätzung“

Anlage 2 – Präsentation „Auswirkungen der Corona-Pandemie“

Anlage 3 – Präsentation „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona“

gez. Annika Schönfeld
Schriftführerin

gez. Norbert Enters
Vorsitzender